



<b>Stadt Aichtal</b> <b>Landkreis Esslingen</b>	Datum	02.11.2023
	Az.:	
	Bearbeiter:	Sebastian Kurz
Sitzungsvorlage Nr.: <b>2023/158</b>		

<b>Ausschuss für Umwelt und Technik</b>	<b>Vorberatung</b>	<b>öffentlich</b>	<b>15.11.2023</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>Entscheidung</b>	<b>öffentlich</b>	<b>20.03.2024</b>

**Thema: Mobilitätskonzept: E-Ladesäulen**

**Referent:**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich der Finanzierung - mit der Errichtung von öffentlichen E-Ladesäulen an folgenden Stellen:

1. Mehrzweckhalle Grötzingen (10 Punkte)
2. Hindenburgplatz Grötzingen (9,6 Punkte)
3. Festhalle Aich (8,6 Punkte)
4. Hallenbad Neuenhaus (8,6 Punkte)

Darüber hinaus sollen bei im Rahmen der Stadtentwicklung anstehenden Bauprojekten öffentliche Ladesäulen errichtet werden.

**Kurze Zusammenfassung des Sachverhalts:**

Die Stadt Aichtal hat sich zum Ziel gesetzt, eine umfassende und zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge zu schaffen. Dieses Vorhaben trägt nicht nur dem wachsenden Umweltbewusstsein Rechnung, sondern auch der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen. Ein Schlüsselement des Projekts ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre Vorschläge und Erfahrungen eine maßgeschneiderte Lösung ermöglichen.

**Sachverhalt:**

Mithilfe einer interaktiven Online-Karte konnten Einwohner von Aichtal potenzielle Standorte für E-Ladesäulen eintragen. Die Plattform ermöglichte es den Bürgern, direkt Feedback zu geben und Orte vorzuschlagen, die ihrer Meinung nach für das La-



den von Elektrofahrzeugen geeignet sind. Die Vorschläge, insgesamt 43 an der Zahl, reflektieren das direkte Engagement der Gemeinschaft und geben wertvolle Einsichten in die Nutzungsbedürfnisse.

### **Zielsetzung des Ladeinfrastrukturkonzepts**

Das Hauptziel ist die Schaffung einer Ladeinfrastruktur, die:

- flächendeckend in Aichtal verfügbar ist,
- eine einfache Zugänglichkeit gewährleistet,
- sowohl in städtischen als auch in Wohn- und Gewerbegebieten sowie öffentlichen Einrichtungen integriert wird,
- die von den Bürgerinnen und Bürgern bevorzugten Standorte berücksichtigt.

### **Bewertung der Standortvorschläge**

Die eingereichten Standortvorschläge werden anhand einer entwickelten Bewertungsmatrix analysiert, die folgende Kriterien beinhaltet:

- Stromnetzanbindung (Verfügbarkeit und Kapazität des lokalen Stromnetzes)
- Nähe zu Zielorten (Laufdistanz zu Orten, die während des Ladens besucht werden könnten, z.B. Einzelhandel, Hallenbad, Rathaus etc.)
- Parkraumverfügbarkeit (Anzahl der Parkplätze und Möglichkeit, diese für Ladesäulen zu reservieren)
- Sichtbarkeit
- Sicherheitsaspekte (Beleuchtung, subjektives Sicherheitsempfinden)
- Nutzerfrequenz
- Erweiterbarkeit der Ladeinfrastruktur
- Wirtschaftlichkeit (Kosten für Installation und Betrieb im Vergleich zum erwarteten Nutzen)

### **Diskussion und Empfehlungen**

Auf Basis der Bewertungsmatrix und der Bürgerfeedbacks sollen Empfehlungen für die Auswahl der Standorte abgeleitet werden. Diese Empfehlungen sollen im Gemeinderat diskutiert und zu einem Beschluss geführt werden, der die Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung des Konzepts bildet.



STADT **AICHTAL**

Bewertungsmatrix E-Ladesäulen  
E-Ladesäulen Vorschläge aus der Bevölkerung